

1.)

Herr Jesus Christus,
du kennst uns besser, als wir uns selbst
Herr erbarme dich.

Du weißt, dass uns heute Worte fehlen
Christus erbarme dich

Du hörst und verstehst auch so
unsere Klagen und unsere Bitten
Herr erbarme dich

2.)

V: Jesus Christus, unser Bruder und Herr, wir beten für N.N.:

*A: nach jedem Ruf: Schenk ihm/ihr das Leben in Fülle oder Gib ihm/ihr das ewige Leben oder Komm ihm/ihr entgegen
- oder das klassische: Erlöse ihn/sie o Herr -*

Du, der du Mensch warst wie wir
Du, der du Schmerz und Verzweiflung erlebt hast
Du, der du den Tod ertragen hast
Du, der du auferstanden ist und lebst
Du, der du den Trauernden Halt gibst
Du, der du die wankenden Knie stärkst
Du, der du das Licht in der Dunkelheit bist
Du, der du die Menschen mit Namen kennst
Du, der du eine Idee von jedem Mensch hast
Du, der du uns besser kennst als wir uns selbst
Du, der du geduldiger mit uns bist als wir mit uns
Du, der du von unseren Schwächen und Fehlern befreist
Du, der du uns das Verzeihen lehrst
Du, der du uns niemals aufgibst

Du, die Hoffnung wider alle Ohnmacht
Du, die Rettung in der Verzweiflung
Du, die Erfüllung unserer Sehnsucht
Du, der Erlöser aller Menschen

(Rufe zur Auswahl bzw. durch andere zu ersetzen oder zu ergänzen)

3.)

V: Ewiger Gott, du hast den Namen von N.N. tief in deine Hand geschrieben. Aus unseren schwachen Händen geben wir ihn/sie trauernd und hoffend in deine ewigen und starken Hände. Erfülle dein Versprechen, das du uns in/durch Jesus Christus gegeben hast. Schenke ihm/ihr das Leben in Fülle, das all unser menschliches Begreifen übersteigt. Festige unseren (verwundeten) Glauben, das er/sie nun in deinem Frieden geborgen ist und Schrecken und unheilvolle Nacht ihm/ihr nie wieder das Leben entreißt. Darum bitten wir, darauf vertrauen wir, (dafür danken wir dir.)

4.)

Ewiger Gott, segne dieses Grab, in das wir nun den Sarg (die Urne) von N.N. legen müssen. Stärke bei allem Schmerz des Abschieds unseren Glauben, dass dieses Grab nicht das Letzte ist, was uns mit N.N. verbindet. Lass es ein Ort der kostbaren Erinnerung an ihn/sie werden und der Hoffnung, dass wir mit ihm/ihr in deiner Liebe verbunden bleiben. Denn ruht auch ihr/sein Leib (ihre/ seine Asche) in der Dunkelheit des Grabes so sei ihre/seine Seele nun erfüllt vom heilenden und befreienden Licht Deiner Ewigkeit.